



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Steffi Lemke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Uwe Feiler

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 4623

FAX +49 (0)30 18 529 – 4629

E-MAIL 02@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 614-00203/0050

DATUM 8. September 2020

Fragen für den Monat August 2020

Ihre am 01.09.2020 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 8/448

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage

„Wird die Bundesregierung im Rahmen ihrer EU-Ratspräsidentschaft das vom Deutschen Bundestag auf Bundestagsdrucksache 18/12944 bis spätestens 2020 geforderte Verbot von besonders ökologisch schädlichen Dolly Ropes auf europäischer Ebene zur Entscheidung aufsetzen, und bei welchen Terminen haben Vertreter der Bundesregierung ein solches Verbot seit Verabschiedung der oben genannten Drucksache mit den EU-Partnern beraten (bitte die entsprechenden Termine und den Teilnehmerkreis auflisten)?“

beantworte ich wie folgt:

Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/1241 (sogenannte Technische Maßnahmen-Verordnung) enthält allgemeine Beschränkungen für den Einsatz gezogener Fanggeräte. Die Europäische Kommission kann konkretisierende Durchführungsakte zur Spezifikation von Netzen (sogenannten Steerten) erlassen, die u.a. auch zulässige Vorrichtungen zur Verringerung des Verschleißes der eingesetzten Netze festlegen (Artikel 8 Absatz 5 Buchstabe e). Um solche handelt es sich bei den genannten „Dolly Ropes“, die häufig in der Grundschieppnetzfischerei eingesetzt werden, um das Durchscheuern der Unterblätter von Baumkurrennetzen am Meeresboden zu verringern.

Sobald die Europäische Kommission einen entsprechenden Vorschlag für einen solchen Durchführungsrechtsakt vorlegt, wird sich die Bundesregierung hierzu im Rahmen der Beteiligung der Mitgliedstaaten einbringen. Eine Regelung hierzu sollte auf Grundlage des besten verfügbaren wissenschaftlichen und technischen Standes erfolgen.

In diesem Zusammenhang ist auf das in der Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Kleinen Anfrage „Umweltauswirkungen von Geisternetzen“ der Fraktion der FDP (Drs. 19/17761) beschriebene Projekt „Verringerung von Kunststoffmüll aus der Krabbenfischerei durch Netzmodifikationen (DRopS)“ unter Leitung des Thünen-Instituts, das im Dezember 2020 endet, hinzuweisen. Die Ergebnisse des Vorhabens werden von der Bundesregierung in die Diskussion des Themas auf europäischer Ebene eingebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Volker". The signature is written in a cursive style with a large, looped initial "V".